



## 1. Stoff- / Zubereitung

### 1.1 Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs

Handelsname: **BM1 / BM1K**

Bestellnummern: 860 0051, 860 0058, 860 0011, 860 0042, 860 0046, 860 0076, 860 0094, 860 0009  
860 4051, 860 4058, 860 4011, 860 4042, 860 4046, 860 4076, 860 4094, 860 4077

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

#### Verwendungsbereiche (SU)

SU20 – Gesundheitswesen

SU0-2 – Andere Tätigkeit mit Bezug zur Herstellung und Dienstleistung

#### Produktkategorien (PC)

Adsorptions- oder Absorptionsmittel

#### Prozesskategorien (PROC)

PROC8A – Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung / Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur 1 Produkt vorgesehenen Anlagen

Gewerblich:

PROG0 – Andere Prozess oder Aktivität

#### Kategorien für Stoffe in Erzeugnissen ohne bestimmungsgemäße Freisetzung

AC2 – Maschinen, mechanische Vorrichtungen, elektrische/elektronische Erzeugnisse

#### Kategorien für Stoffe in Erzeugnissen mit bestimmungsgemäßer Freisetzung

Nicht anwendbar

#### Umweltfreisetzungskategorien (ERC)

ERC11A – breite dispersive Innenverwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung

#### Bemerkung

Keine

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendungsbereiche (SU)

Nicht bestimmt

#### Produktkategorien (PC)

Nicht bestimmt

#### Prozesskategorien (PROG)

Nicht bestimmt

#### Kategorien für Stoffe in Erzeugnissen ohne bestimmungsgemäße Freisetzung

Nicht anwendbar

#### Kategorien für Stoffe in Erzeugnissen mit bestimmungsgemäßer Freisetzung

Nicht anwendbar

#### Bemerkung

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden

#### Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)

Als Absorptionsmittel für Kohlendioxid

#### Wirkung des Stoffes / des Gemisches

Absorbiert Kohlendioxid aus der Luft

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techap GmbH

Böblinger Str. 13

71229 Leonberg

Telefon: 07152 906330 e-mai: info@techap.de

Fax: 07152 906332

### 1.4 Notrufnummer: +49 7152 906330

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi; R41

#### R-Sätze

41 Gefahr ernster Augenschäden

#### Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren

**Auf Basis von Prüfdaten**

**Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)**

Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren

**Gefahrenkategorie**

**Auf Basis von Prüfdaten**

Skin.irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H315 verursacht Hautreizungen

H318 verursacht schwere Augenschäden

**Zusätzliche Hinweise**

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)**



GHS05

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H315 verursacht Hautreizungen

H318 verursacht schwere Augenschäden

**Sicherheitshinweise**

**Allgemeines**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen

**Prävention**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

**Reaktion**

P301 + P330 + P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/...abwaschen

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Mögliche Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen

P332 + P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Lagerung**

P410 Vor Sonneneinstrahlung schützen.

P411 Bei Temperaturen von nicht mehr als 50°C aufbewahren

**Entsorgung** nicht bestimmt

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Calciumhydroxid, Natriumhydroxid

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

**Physikalische Eigenschaften**

Nicht bestimmt

**Gesundheitsgefährliche Eigenschaften**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

**Umweltgefährliche Eigenschaften**

Nicht bestimmt

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselement für bestimmte Gemische**

Nicht anwendbar



**Zusätzliche Angaben**

**Besondere Vorschriften für die Verpackung**

Nicht bestimmt

**Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung von Pflanzenschutzmitteln**

Nicht anwendbar

**Bemerkung**

keine

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen**

Nicht bestimmt

**Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome**

Aufgrund des pH-Wertes (siehe Kapitel 9) ist eine Haut- und Augenreizung nicht auszuschließen.

Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

**Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt**

Nicht bestimmt

**Andere schädliche Wirkungen**

Nicht bestimmt

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Nicht bestimmt

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht bestimmt

.....  
**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

**Gefährlich Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Gew. %	Einstufung gemäß 67/548/EWG
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid (NaOH)	2-4	C R35
1305-62-0	215-137-3	Calciumhydroxid (Ca(OH) <sub>2</sub> )	78-84	Xi R -41
2390-59-2	219-231-5	Ethylviolett	< 0,1	Xn R 22-41
7732-18-5	231-791-2	Wasser	14-18	-

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Gew. %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid (NaOH)	2-4	Skin Corr. 1A, H314
1305-62-0	215-137-3	Calciumhydroxid (Ca(OH) <sub>2</sub> )	78-84	Skin. Irrt., 2, H315 / Eye Dam., 1, H318
2390-59-2	219-231-5	Ethylviolett	< 0,1	STOT SE 3, R335 / Skin. Irrt.2; H315/
7732-18-5	231-791-2	Wasser	14-18	Eye Dam. 1, H318

**REACH**

CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH –Registriernr.
1305-62-0	Calciumhydroxid	01-2119475151-45-033
2390-59-2	Ethylviolett	-
7732-18-5	Wasser	-

**Zusätzliche Hinweise:**

Keine

**Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gem. Verordnung (EG) Nr. 648/2004, Anhang VII**

Nicht anwendbar

.....  
**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen:** Frischluft und ruhige Lagerung. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen, bei Auftreten von Beschwerden Arzt aufsuchen.



**Nach Augenkontakt:** Bei geöffnetem Lidspalt mit viel lauwarmem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren  
**Nach Verschlucken:** kein Erbrechen einleiten, viel Wasser in kleinen Schlucken trinken.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome:**

Nicht bestimmt

**Hinweise für den Arzt / mögliche Gefahren**

Magenperforation.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Nicht bestimmt

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

BM1 selbst brennt nicht; Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub> kann mit BM1 exotherm reagieren.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht bestimmt

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Keine

**Sonstige Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen

---

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Freigesetzte Stäube nicht einatmen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/

Aerosol Atemschutz verwenden

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigtes Wasser/ Löschwasser zurückhalten.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen, Staubbildung vermeiden. Reste mit Wasser wegspülen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor

---

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Handhabung:

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Objektabsaugung, falls erforderlich.

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nur laugenfeste Ausrüstung einsetzen. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

BM1 ist nicht brennbar.

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

**In Originalverpackung dicht geschlossen halten.**

**Zusammenlagerungshinweise**



In Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren aufbewahren  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen  
Behälter dicht verschlossen halten. BM1 soll nur in Originalbehältern bei 5 bis 40 °C gelagert werden.  
BM1 darf nicht austrocknen.  
Angaben zur Lagerstabilität  
Nur begrenzt haltbar; siehe Produktmerkblatt  
Lagerklasse: 13

### 7.3. Spezifische Endanwendung

Empfehlung (en) bei bestimmter Verwendung  
Nicht bestimmt  
Branchenlösung(en) bei bestimmter Verwendung  
Nicht bestimmt

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	(mg/m <sup>3</sup> )	(ppm)	Spitzenb.	Bemerkung
	Allgemeiner Staubgrenzwert- Alveolengängige Fraktion	8 Stunden	3		2 (II)	AGS
	Allgemeiner Staubgrenzwert- Einatembare Fraktion	8 Stunden	10		2(II)	AGS
CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	(mg/m <sup>3</sup> )	(ppm)	Spitzenb.	Bemerkung
1305-62-0	Calciumhydroxid	8 Stunden	2			AT, inhalable, aerosol
		Kurzzeit	4			
1305-62-0	Calciumhydroxid	8 Stunden	5			BE
		Kurzzeit				
1305-62-0	Calciumhydroxid	8 Stunden	5			EU
1305-62-0	Calciumhydroxid	8 Stunden	5			CH, inhalable, aerosol
CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	(mg/m <sup>3</sup> )	(ppm)	Spitzenb.	Bemerkung
1310-73-2	Natriumhydroxid	8 Stunden	2			AT
		Kurzzeit	4			inhalable, aerosol
1310-73-2	Natriumhydroxid	8 Stunden	2			BE
		Kurzzeit	-			
1310-73-2	Natriumhydroxid	8 Stunden	2			CH; inhalable, aerosol
		Kurzzeit	2			
	Allgemeiner Staubgrenzwert	8 Stunden	5			AT, einatembare Staub
	Einatembare Fraktion	Kurzzeit	10			
	Allgemeiner Staubgrenzwert	8 Stunden	10			AT, einatembare Staub
	Einatembare Fraktion	Kurzzeit	20			
	Allgemeiner Grenzwert- Einatembare Fraktion	8 Stunden	3			CH
		Kurzzeit	-			
	Allgemeiner Staubgrenzwert- Einatembare Fraktion	8 Stunden	3			BE
		Kurzzeit	-			
	Allgemeiner Staubgrenzwert	8 Stunden	10			BE
	Einatembare Fraktion	Kurzzeit				
	Allgemeiner Staubgrenzwert	8 Stunden	10			CH
	Einatembare Fraktion	Kurzzeit	-			
	Allgemeiner sTaubgrenzwert	8 Stunden	0,3			DE, DFG
		Kurzzeit	2,4			(ohne ultrafeine Partikel)

### Zusätzliche Hinweise:

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 482 und der DIN EN 689 entsprechen.



Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und – menge arbeitsplatzspezifische auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.

Vorbeugender Hautschutz.

Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

### Atemschutz

Partikelfiltrierende Halbmaske, Filter P2

Bei Staubentwicklung Feinstaubmaske tragen.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

### Handschutz

Handschuhe (laugenbeständig)

Vollkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk; Handschuhdicke: 0,11 mm; Durchdringungszeit: >480 min.

Spritzkontakt: handschuhmaterial: Nitrilkautschuk; Handschuhdicke: 0,11 mm; Durchdringungszeit: >480 min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen handschuhtypen in Labormessungen vom KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z. B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: ww.KCL.de).

### Augenschutz

Keine Kontaktlinsen tragen.

Dicht schließende Schutzbrille

Gesichtsschutz

### Körperschutz

Leichte Schutzbekleidung

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Nicht bestimmt.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: feste Halbkugel      Farbe: weiß      Geruch: geruchslos

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert	ca. 12				Suspension in Wasser
Säurezahl	nicht bestimmt				
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt				
Entzündbarkeit (fest)	nicht anwendbar				
Entzündbarkeit (gasförmig)	nicht anwendbar				
Zündtemperatur	nicht bestimmt				
Selbstentzündungstemp.	nicht bestimmt				
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Dampfdruck	nicht bestimmt				
Relative Dichte	nicht bestimmt				
Schüttdichte	ca. 730-930 kg/m <sup>3</sup>				
Dampfdichte	nicht anwendbar				



Löslichkeit in Wasser	ca. 1g/l	
Löslichkeit/ Andere		nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient (log POW)		
n-Octanol/Wasser	nicht anwendbar	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Viskosität nicht anwendbar		nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung	nicht anwendbar	
Lösemittelgehalt	nicht anwendbar	
Wassergehalte	ca. 14-18%	
Festkörpergehalte	nicht anwendbar	
Brennzahl	nicht anwendbar	
Oxidierende Eigenschaften:	keine	
Explosive Eigenschaften:	keine	

**9.2 Sonstige Angaben: keine**

**10. Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität:** nicht bestimmt

**10.2. Chemische Stabilität:** nicht bestimmt

**10.3. Möglichkeit gefährl. Reaktionen:** nicht bestimmt

**10.4. Zu vermeidende Bedingung**

- Reaktionen mit Säuren
- Stark exotherme Reaktion mit Säuren
- Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff
- Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung
- Entwickelt in wässriger Lösung mit Metallen Wasserstoff.
- Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung
- Reaktionen mit Aluminium bei erhöhter Temperatur

**10.5. Unverträgliche Materialien**

- Zu vermeidende Stoffe
- Reaktionen mit Leichtmetall unter Bildung von Wasserstoff

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** nicht bestimmt

**Thermische Zersetzung**

- Methode nicht bestimmt
- Bemerkung nicht bestimmt

**Weiter Angeben** Keine

**11. Angaben zur Toxikologie**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung**

	<b>Wert/Bewertung</b>	<b>Spezies</b>	<b>Methode</b>	<b>Bemerkung</b>
LD50 Akut Oral	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
LD50 Akut Dermal	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
LC50 Akut Inhalativ	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Reizwirkung Haut	nicht reizend	Kaninchen	OECD 404	keine
Reizwirkung Auge	Gefahr ernster Augen-Schäden	Kaninchenauge	OECD 405	keine
Sensibilisierung Haut	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Sensibilisierung Atemwege	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine

**Subakute Toxizität – Karzinogenität**

Subakute Toxizität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Subchronische Toxizität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine



Chronische Toxizität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Mutagenität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Reproduktions - Toxizität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Karzinogenität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine

**Toxikologische Prüfungen (Sonstige Angaben)** keine

**Erfahrungen aus der Praxis**

Staub oder entstehender Rauch reizt die Schleimhäute des Atemtraktes.

**Allgemeine Bemerkungen** keine

**12. Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Ökotoxische Wirkungen**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Fisch	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Daphnie	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Alge	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Bakterien	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine

**12.3 Persistenz und Abbaubarkeit**

Physiko-chemische Abbaubarkeit	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Leichte Abbaubarkeit	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Biologische Eliminierbarkeit	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
Abbaubarkeit nach WRMG	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund der Konsistenz des Produktes ist keine Disperse Verteilung in der Umwelt möglich. Negative ökologische Auswirkungen sind daher, nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten. Das Produkt wurde nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

**12.4. Mobilität im Boden** nicht bestimmt

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPVB-Beurteilung** nicht bestimmt

**12.6. Andere schädliche Wirkungen** nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

**Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm**

	Wert/Bewertung	Methode	Bemerkung
--	----------------	---------	-----------

EC 50	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
-------	----------------	----------------	-------

**Weitere ökologische Hinweise**

	Wert/Bewertung	Methode	Bemerkung
--	----------------	---------	-----------

OC	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
CSB	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
BSB	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine
AOX-Wert	nicht bestimmt	nicht bestimmt	keine

**Enthält rezepturgemäß Schwermetalle und/oder Verbindungen gemäß der EG-Richtlinie (76/464EWG)**

Nicht anwendbar

**Allgemeine Hinweise**

Das Produkt verursacht keine biologische Sauerstoffzehrung

Ökologische Daten liegen nicht vor.





Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfallschlüssel: Abfallname**

160303\* anorganische Abfälle die gefährliche Stoffe enthalten

160507\* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

#### Empfehlung für das Produkt:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Unter Beachtung der entsprechenden Deponiekriterien einer Hausmülldeponie zuführen.

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

#### Empfehlung für die Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Gebinde: Rückgabe über DSD (Duales System Deutschland).

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** nicht bestimmt

#### Allgemeine Hinweise

Die Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Vorschriften bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. einer Verwertung zuzuführen.

PE-Folienbeutel mit Wasserausspülen und als sortenreinen Kunststoff recyceln.

### 14. Angaben zum Transport:

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1. UN-Nummer	-	-	-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5. Umweltgefahren	-	-	-
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	keine		
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL – Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar		
<b>Landtransport ADR/RID (GGVSEB)</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschrift		
<b>Seeschiffstransport IMDG (GGVSee):</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschrift		
<b>Lufttransport ICAO / IATA-DGR</b>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschrift		
<b>Weitere Angaben zum Transport</b>	BM1 ist nicht hygroskopisch und enthält weniger als 4% NaOH. Es fällt nicht unter die UN1907		

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Zulassung**

nicht anwendbar

**Verwendungsbeschränkungen**

keine

**Sonstige EU-Vorschriften**



Keine

Verordnung (EWG) Nr. 259/93 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft

**VOC Richtlinie**

**Bemerkung**

Nicht anwendbar

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Nicht bestimmt

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

ZH 1/124 „Betriebsanweisung für den Umgang mit Gefahrstoffen (A010)“

ZH 1/129 „Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (M004)“

**Wassergefährdungsklasse** 1 Mischungs-WGK

**Technische Anleitung (TA) Luft**

Klasse I	Ziffer nicht anwendbar	Anteil
Klasse II	Ziffer nicht anwendbar	Anteil
Klasse III	Ziffer nicht anwendbar	Anteil

Störfallverordnung nicht anwendbar

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt

**16. Sonstige Angaben**

**Schulungshinweise** nicht bestimmt

**Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

**Weitere Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnis und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

**Quellen der wichtigsten Daten**

nicht bestimmt

**Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)**

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
R35 Verursacht schwere Verätzungen  
R41 Gefahr ernster Augenschäden

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H335 Kann die Atemwege reizen